Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

Frau **M.** in **M.** Wo kein Gift angewendet werden darf, aus Rücksicht auf die Haustiere, da legt man blühende Königskerzen (Verbascum Thapsus), Hundszunge (Cynoglossum officinale) oder die frischen Zweige des Faulbaumes (Prunus Padus), welche den Ratten äußerst zuwider sind. Die Ratten graben sich oft vom Wasser aus ihre Gänge in die Höfe und Häuser, so daß man oft lange Zeit umsonst nach den Schlupfwinkeln sucht. Auch ist sehr darauf zu achten, daß Abzugsröhren, Traufen und dergleichen am Ende mit einem Siebe versehen werden, damit den Ratten das Einschlüpfen unmöglich gemacht wird.

Das Sammeln der Ameiseneier geschieht folgendermaßen: Die dazu gehörenden Utensilien bestehen aus einer Schaufel, einem Leinwandsack und einem großen, weißen Tuch. Der Sammler reibt seine Hände mit Terpentinöl ein, damit sie gegen die Ameisensäure gestählt sind und schöpft nun den ganzen Haufen Tannennadeln, Erde u. s. w. in den bereitgehaltenen Leinwandsack, welcher dann gut zugebunden wird. So fährt man fort, bis der Sack voll ist oder bis man glaubt, genügend Eier beisammen zu haben. Nun begibt man sich auf eine sonnige Waldwiese und breitet sein mitgebrachtes Tuch auf den Rasen aus. Auf den Saum des Tuches legt man ringsum grünes Laubwerk hin, über welches man dann den Rand des Tuches zurückschlägt. Jetzt schüttet man den ganzen Inhalt des Sackes mitten auf das Tuch. Die Ameisen besorgen nun, angespornt durch die allgewaltige Mutterliebe, selbst die mühsame Arbeit des Sortierens der Eier von den Tannennadeln u. s. w. auf das beste, indem sie sämtliche Eier unter das Laubwerk des umgeschlagenen Randes tragen, da sie hier ihre Eier vor dem Feinde gesichert glauben. Sobald dieses Rettungswerk vollendet ist, verlassen sämtliche Ameisen das Tuch, wohl um sich nach einer neuen Ansiedelung umzusehen. Nun wird das Laubwerk weggehoben und die zu Haufen zusammengetragenen Eier mit einem Becher aufgeschöpft. Man hüte sich, das Sortierungsgeschäft der Bequemlichkeit halber in der Nähe seines Hauses vorzunehmen, denn die Sache könnte, bei dem Bestreben der Ameisen, sich neue Heimstätten zu gründen, am Ende sehr unbequem werden.

Frau **L. J.-J** in **A.** Das kaukasische Insektenpulver, das seine Wirkungskraft nur so lange behält, als es frisch ist, läßt sich ganz gut ersetzen durch die gepulverten Blütenköpfchen unserer gewöhnlichen Hundskamille (Anthemis cotulata). Sie müssen aber ebenfalls ganz frisch benutzt werden.

Lernbegierige in **M.** b. **S.** Vom Liegen gelb gewordener Flanell wird durch nachfolgendes Verfahren wieder wie neu:

Eine Lösung von 2 Teilen guter Hausseife und 1 Teil Soda in 100 Teilen weichem Wasser dient zum kräftigen Durchschwenken des Wollstoffes. Gut ausgedrückt oder ausgepreßt, kommt der Stoff in eine Lösung von 1½ Teilen schwefelsaurer Magnesia und 100 Teilen Flußwasser, worin es ebenfalls durchgeschwenkt wird. Zum Schluß werden die behandelten Stücke in reinem Wasser gespült und am Schatten getrocknet.

Herrn **W. J.** in **A.** Wir sind zur Mitteilung der Adresse nicht ermächtigt, wir werden gerne anfragen.

„Klein aber Mein." Zuerst mieten oder sich mit dem bisherigen Mieter in Verbindung setzen! Das wird Ihnen ein jeder Erfahrener raten.

Frl. **E. R.** in **W.** In einer Kinderheilanstalt oder orthopädischem Institut würden Sie die nötigen Kenntnisse sammeln können. Ein befriedigender Wirkungskreis müßte Ihnen nachher sicher sein.

O. 1. O. Die einfältige Furcht vor den schlimmen Folgen der Nachtluft sollte nun doch ein überwundener Standpunkt sein. Machen Sie nur erst einmal einen Versuch und halten Sie im Nebenzimmer ein Fenster geöffnet; schon dies wenige wird Ihnen gut thun. Vor allem aus aber entfernen Sie die schweren, dunkeln Bettvorhänge; eine bewegliche, spanische Wand erfüllt den Zweck der Isolierung ebensogut.

Frl. **C. J.** Wir müssen in dieser Sache um Ihre volle Adresse bitten.

Junge Mutter in **P.** Gewiß finden sich schon bei Kindern ganz ausgesprochene Sympathien und Antipathien, und es ist keineswegs vom Guten, solche Aeußerungen unbeachtet zu lassen, oder die Kinder dafür unvernünftig zu strafen. Denkende Eltern werden sich's im Gegenteil recht angelegen sein lassen, die Erscheinungen genau zu beobachten und womöglich die Ursache davon zu erforschen. Ganz besonders ist dies geboten, wenn heftige Zeichen der Abneigung gegen bestimmte Personen bei sonst sanften, gutmütigen und vor Fremden nicht scheuen Kindern sich kundgeben. Launen der Kinder, wo je nach der momentanen Stimmung heute derselben Person schön gethan, die morgen verabscheut wird, dürfen dagegen nicht geduldet werden. Sehr unklug ist es, bei entschieden ausgesprochener und dauernder Antipathie des einen gegen das andere, die Kinder zum täglichen intimen Umgang nötigen zu wollen. Zeigt uns doch sogar das Pflanzenreich, daß manch ein Gewächs im Bereiche eines andern nicht gedeihen kann. Fällt es doch dem ausgebildeten, an Selbstbeherrschung gewöhnten Menschen oft unendlich schwer, im täglichen Verkehr zu stehen mit Leuten, deren ganzes Wesen dem seinigen widerstrebt. Man darf von den jungen, unfertigen Kindern nicht mehr erwarten wollen, als man selbst zu leisten im stande ist.

Anna K. in ? Warum sollten Sie im Vereine mit Ihrer Freundin Ihre Ferientage nicht zu einer Fußtour benutzen dürfen? Warum sollte sich dies nicht schicken? Eine anständige, mit bescheidener Sicherheit und nobler Zurückhaltung auftretende Dame darf heutzutage ganz wohl ohne diese oder jene schützende Eskorte ihren Weg gehen, ohne fürchten zu müssen, Unannehmlichkeiten und Mißachtung ausgesetzt zu sein. Die verschrobenen, kleinlichen Anschauungen, nach denen eine Dame, die auf guten Ruf hielt, es nicht wagen durfte, ohne die Begleitung eines männlichen Beschützers und einer Ehrenwächterin auszugehen, haben sich denn doch glücklicherweise überlebt. Wie viel reine Freuden, wie manchen schönen Naturgenuß müssen die Damen entbehren, die um der unnatürlichen, auf die Spitze getriebenen und ungesunden Etikette willen ihr natürliches Fühlen und Wünschen, ihre Bedürfnisse nach gesunder Bewegung und erfrischender Abwechslung gewaltsam unterdrücken! Machen Sie ganz getrost Ihre geplante Wanderung; Ihre scheltenden Basen werden sich nachträglich schon beruhigen.

Mama in **T.** Kinder, die frühzeitig ans regelmäßige Wandern gewöhnt werden, sind später im stande, die größten und anstrengendsten Märsche auszuführen, ohne daß dies für sie mit irgendwelchen Schwierigkeiten oder Nachwehen verbunden wäre. Regelmäßige, stramme Wanderungen unter zweckmäßiger und anregender Begleitung sind mächtige Förderer der Charakterbildung. Eine Hauptbedingung jedoch ist, daß es keine zu zahlreiche Gesellschaft sei, so daß einem jeden einzelnen Kinde volle Aufmerksamkeit geschenkt werden kann, daß es seine Bedürfnisse und seine Leistungen beachtet sieht. Auch müssen die mithaltenden Kinder von annähernd der gleichen Leistungsfähigkeit sein. Bequeme Kleider und Schuhe, fleißiger Wechsel der Wäsche und tägliche Bäder und Waschungen bei reichlicher Nahrung sind bei Fußwanderungen ganz unerläßliche Dinge.

Herrn **A.** in **A.** In Fällen von Niedergeschlagenheit und Abgespanntheit, die Ihnen das ergiebige Arbeiten verunmöglichen, lassen Sie sich unbedenklich eine Tasse guten Kaffee reichen; es wird Sie beleben und nicht im mindesten schaden.

Neue Abonnentin in **A.** Wir hoffen, Ihnen entsprechen zu können.

L. Ak. in **H.** Ihre Anfrage ist rein geschäftlicher Natur und gehört in den Anzeigenteil.

Frau **Maria H.** in **L.** Als zweckmäßiges Tischgetränk darf Ihnen die „Tonische Essenz"*) aus eigener Erfahrung bestens empfohlen werden.

B. C. J. Lassen Sie uns Näheres wissen und unterzeichnen Sie mit Ihrem vollen Namen. Anonyme Anschuldigungen können keine Berücksichtigung finden.

Ernst in **St. G.** Ihr Schriftstück hätte direkt an unsere Adresse gelangen sollen. Die Sendung blieb uns unbekannt. Vermutlich werden Sie nun — volle Angabe Ihrer Adresse vorausgesetzt — direkt bedient gegen Nachnahme der Gebühren.

*) Zu beziehen in der Hechtapotheke in St. Gallen.

Ein Milchkrieg.

Ein lustiger Milchkrieg ist in dem elsässischen Kreisstädtchen Rappoltsweiler ausgebrochen, da die Viehbesitzer 20 Pfennige für den Liter Milch fordern, während die Hausfrauen nur 16 Pfennige bezahlen wollen. Schon einmal, vor vier Wochen, hatten die Viehbesitzer einen Ansturm versucht, waren aber dank der Zähigkeit der Rappoltsweiler Hausfrauen abgeschlagen worden. Am 31. Juli brach dann der Krieg mit erneuter Heftigkeit aus. Punkt 4 Uhr verkündete der Stadtweibel unter Trommelschlag, daß die Landwirte vom 1. August ab ihre Milch nur noch zu 20 Pfennigen verabfolgen würden. Kaum eine halbe Stunde später ertönte neuer Trommelschlag und unter schallendem Gelächter der Zuhörer verkündete der Stadtweibel, daß die Hausfrauen der Stadt einmütig den Beschluß gefaßt, unter keiner Bedingung mehr als 16 Pfennige zu zahlen. Noch war keine Viertelstunde vergangen, als der Stadtweibel von neuem mitteilte, daß der Beschluß der Landwirte unumstößlich sei. War die Heiterkeit jetzt schon zu einem hohen Grade gestiegen, so kannte sie keine Grenzen mehr, als der Weibel zum vierten Male mit seiner Trommel die Bevölkerung zusammenrief und mit ernster Miene verkündete, daß die Hausfrauen den Landwirten mitteilen ließen, daß auch ihr Entschluß unumstößlich sei. Man kann sich leicht denken, daß nun jedermann aufs höchste gespannt ist auf den Ausgang der Angelegenheit, da keine Partei nachgeben will. „Eher schütten wir die Milch in den Bach!" sagen die Landwirte. „Lieber verzichten wir auf unser Lieblingsgetränk, den Milchkaffee," versichern die Frauen.

22 Cts. per Meter **rohe** **26** Cts. per Meter **gebleichte** **Baumwolltücher**

70 cm breit, sehr solid und kräftig. Bedeutende Qualitäts-Vorräte aller Weiten. **Leinwand, Oxford, Kölsch, Bett- und Handtücher:** leinen und halbleinen **per Meter von 38 Cts.** an, versendet in beliebiger Meterzahl franko ins Haus [125

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

Diplomiert in Zürich im Jahre 1883.

Die **Ausverkaufs-Muster** sämtlicher **Frauen-** und **Herren-Stoffe** auf Wunsch bereitwilligst franko. Modebilder gratis.

Heureka! **Beste Betteinlage**

für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch [241

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin

der **Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.**

Vorzüglich zur Pflege der Haut.

Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.

Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**

LANOLIN — Nur echt wenn mit dieser Schutzmarke.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. **in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.**

General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Einbanddecken

vorrätig.

Gesucht:

für eine junge Tochter mit guter Schulbildung u. Sprachkenntnissen im Französischen und Englischen, gegenwärtig in **Pension** in der Welschen Schweiz befindlich, wird auf ca. Ende Oktober bis Mitte November eine Stelle als **Ladentochter gesucht** in einem feinern Geschäfte, eventuell würde sie auch die Stellung einer **Gesellschafterin** bei einer ältern Dame oder als **Gouvernante** zu einem Kinde annehmen, welchem sie die erforderlichen elementaren Kenntnisse beizubringen hätte.

Gefl. Offerten sub Chiffre N 3421c Z an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** [544

Ein älteres Frauenzimmer aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, sucht Stelle als Haushälterin oder sonstige Vertrauensstelle. Gute Referenzen.

Offerten unter Chiffre B B 518 an die Expedition dieses Blattes. [518

Gesucht nach Südamerika

eine **Lehrerin für Primar- und Sekundarunterricht,** sowie für Musik. Sehr gut Klavierspielen ist nötig. Prima Referenzen unerlässlich. Offerten unter Chiffre T 4094 an (M 2897 C)

532] **Rudolf Mosse in Zürich.**

Ein **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, **sucht** auf 1. September eine **Stelle** in ein gutes Privathaus.

Offerten befördert die Expedition ds. Blattes. [529

Für eine gut erzogene und gebildete, junge Tochter, bescheiden und von angenehmem Wesen und Erscheinung, tüchtig in den Haus- und Handarbeiten, wird in guter Familie passende **Stelle gesucht** als **Zimmermädchen,** zu **Kindern** oder als **Stütze der Hausfrau.** Beste Empfehlungen achtbarer Personen stehen zur Verfügung. [534

Gesucht nach Montreux:

eine **Lehrtochter** und eine Tochter **zur weitern Ausbildung** in der **Damenschneiderei,** Zuschneiden inbegriffen. Sich gefl. zu wenden an Mme. **H. Widmer,** Robes,

545] **Montreux.**

Eine sehr empfehlenswerte, **gebildete, ältere Dame,** tüchtig in allen Handarbeiten, der italienischen und deutschen Sprache mächtig, **sucht** Stelle **als Gesellschafterin, Reisebegleiterin** bei einer ältern Dame oder auch zur Stütze der Hausfrau in **guter Familie.** Antritt könnte sofort oder später erfolgen. Beste Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre P P 513 an die Expedition dieses Blattes. [513

Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle als Gouvernante oder als Gesellschafterin zu einer alten Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre H R 541 an die Expedition dieses Bl. zu senden. [541

Modes.

Eine junge Tochter sucht Stelle als **Arbeiterin.** Jahresstelle wird vorgezogen. Gefl. Offerten befördert die Expedition ds. Bl. [527

Eine französische Lehrerin an einer Schule des Kantons Waadt würde zu ihrer Gesellschaft **ein** oder **zwei junge Mädchen** von 14 bis 16 Jahren **in Pension nehmen.** Dieselben hätten Gelegenheit, die Schule zu besuchen und erhielten, wenn's gewünscht wird, Stunden in Englisch, Zeichnen, Malen und Nähen. Pensionspreis Fr. 600 à 700. — Adresse: Mlle **Aguet, Combremont-le-Grand.** [542

Eine jüngere Witwe, tüchtige Hauswirtin, gut erzogen und bescheidenen, gemütlichen Wesens, sucht eine Stelle als Haushälterin oder sonstigen Vertrauensposten, auf Wunsch mit eigenem Mobiliar. [491

Gefl. Offerten mit nähern Angaben befördert die Expedition ds. Bl.

On demande pour la Suisse française une bonne **ouvrière modiste** expérimentée. [543
S'adresser à l'expédition de la feuille.

Das Familienpensionat

Fornallaz-Jomini in Avenches (Kt. Waadt)
wünscht noch einige junge Töchter, welche die franz. Sprache lernen wollen, in Pension zu nehmen. (H 9285 L) [536
Bescheidene Preise. Prospekte zur Verfügung. Referenzen bei den Eltern von frühern Pensionärinnen, sowie bei Herrn **Pfarrer Jomini in Avenches.**

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard** in **Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. – Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.
Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799

Landaufenthalt.

In gut eingerichtetem Haus, mit Garten und Balkon, finden zwei junge Töchter oder Damen freundliche Aufnahme. Auskunft erteilt gerne [531
Fr. Bickel
in Hausen a. A.
Am gleichen Ort zu vermieten eine kleine möblierte Wohnung samt Küche. [OF 7193

Zu verkaufen:

ein noch neuer, guter, grösserer
Grudeherd
mit Wasserschiff und Untergestell, billig.
J. Walter-Fischer,
540] Schaffhausen.

[39]

Für Damen!

Unterzeichnete erteilt jederzeit theoretischen u. praktischen Unterricht in der amerikanisch-wissenschaftlichen [511
Zuschneidekunst
von **Henry Shermann** für Damen und Kinder, unter Garantie tadellosen Sitzes. Dies leicht fassliche ausgezeichnete System kann in kurzer Zeit erlernt werden. Preis des Unterrichts mit vollständigem Lehrsatz Fr. 35. —. Unterrichtsstunden sind beliebig zu wählen. Einzel-Unterricht. — Nach Wunsch können Schnittmuster jederzeit bezogen werden.
Prospekte und nähere Auskunft erteilt
Lehrerin Josephine Hug,
Schattengasse **Bischofszell,** Thurgau.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per **Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.** **Th. Sauter,** Fabrik von Hotelmaschinen, **Ermatingen,** Thurgau. [395

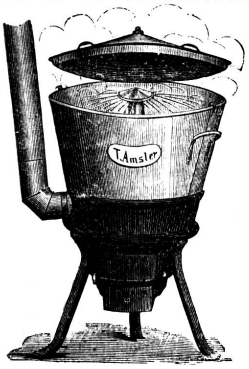
Landaufenthalt

gesucht, passend für Monat September, in reiner, stärkender Luft und **genussreicher Gegend,** wo eine erholungsbedürftige Dame nebst gutem Tisch auch angenehme Gesellschaft bei mässigem Preise findet, vorzugsweise am Vierwaldstätter- oder Sarnersee. Offerten mit nähern Angaben unter Chiffre 546 an die Expedition dieses Blattes. [546

Nähkissen an Nähmaschinen.

Patentierte, praktische, Zeit und Unbequemlichkeit ersparende Neuheit, um beim Vorheften etc. der Stoffe an der Maschine ohne Sitzänderung weiter arbeiten zu können. Bereits mit grossem Erfolg eingeführt. — Kann Nähterinnen nicht dringend genug empfohlen werden. Zu haben in allen Nähmaschinenhandlungen oder gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken durch den Erfinder
547] **L. Brade, Hannover.**

Zum Schutze der Gesundheit. **Universal-Frauenbinde** Zur Pflege der Reinlichkeit.
(Waschbare Monatsbinde).
✚ Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art.
Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen franko durch
E. Christinger-Beer, Rorschach.
Engros bei **E. G. Herbschleb, Romanshorn.** (539



Bad- und Wasch-Apparate

diverser Konstruktionen
offeriert billig, franko jede Bahnstation
T. Amsler, Feuerthalen
251] bei Schaffhausen.

Sicheren Erwerb
für Damen
durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannt guten, aufs beste bewährten Artikels.
Derselbe ist patentiert und sehr leicht verkäuflich.
Gefällige Offerten frankiert zur Weiterbeförderung erbeten unter Chiffre M K 141 an die Expedition.

Goldene Medaille
Silberne Medaille Paris 1889 — Zwei Diplome Zürich 1883
Hausmanns
Eisen-Chokolade
angenehmes, blutbildendes Mittel à **Fr. 1. 40**
empfiehlt und versendet
Die Hecht-Apotheke
St. Gallen.
Académie Nationale Paris 1890 820

Zum Verkauf

wird ausgesetzt wegen vorgerücktem Alter ein feineres, best rentierendes
Modegeschäft in St. Gallen.
Erforderliches Kapital höchstens 6000 Fr.
Anfragen unter Chiffre A Z an die Expedition dieses Blattes. [512

Verwalterin gesucht.

Für das Institut der **Aktiengesellschaft Volksküche Biel** wird auf **1. November 1893 eine tüchtige und energische Verwalterin gesucht,** die der zwei Hauptsprachen mächtig ist und Kenntnis der Buchführung hat. Bevorzugt werden solche, die ähnliche Stellen inne hatten.
Schriftliche Anmeldungen nebst Zeugnisabschrift sind bis zum **31. August 1893** franko dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **Jörin,** einzusenden, bei welchem auch alles Nähere zu erfahren ist. (B1297y)
Biel, 2. August 1893.
537] **Der Verwaltungsrat.**

Patente in allen Ländern.
Schweiz ✚ 6507, 6436, 6437.
Heureka-Tragkissen,
dienlich als Luftmatratzen, trocken haltende Unterlage und zusammenlegbare Bettchen. — Praktisches **Reise- und Geschenksstück,** erhält das Kind stets **trocken, reinlich und gesund** und verleiht der Mutter ungestörten Schlaf. [209
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:
Kanoldt's Tamar Indien [48
Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.
Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken. — *Verstopfung,* Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.
Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vorteilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.
Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor **allen diesen Nachahmungen** kann nicht genug gewarnt werden.
Jede **sorgfältige** Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke **„Phoenix"** und die Firma **„Gebrüder Redard"** in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448

IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,
gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann.**
Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247
A. Hartlebens Verlag, Wien.

ANDREES HANDATLAS

Soeben beginnt zu erscheinen:
Supplement
zur zweiten und ersten Auflage von
Andrees HANDATLAS
enthaltend die 64 Seiten neuer Karten der dritten Auflage von 1892/93.
Apart für die Besitzer der zweiten und ersten Auflage.
Komplett 8 Mark
erscheinend in 4 Abteilungen à 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,
von Carl Haaf in Bern,
in graduierten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.
Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

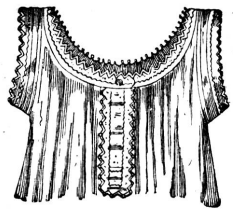
Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt **diamantschwarz** gefärbt bei **Georg Pletscher,** chemische Wäscherei und Färberei in **Winterthur.** [514

Ohne Medizin

wird gründlich geheilt **Bleichsucht** und die daraus entspringenden Leiden, sowie alle Arten von **Frauenkrankheiten.** Honorar wird nur nach erfolgter Heilung verlangt. Gefl. Anfragen sub Chiffre U B 58 poste restante **Oberlauchringen,** Grossh. Baden. [506

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Karolina Fischer,** Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6



Frauenhemden nur Fr. 1. 60 per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachtjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertaillen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

Leintücher nur Fr. 2. — per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

Frottiertücher nur Fr. —.80 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten. Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Bügelschule St. Gallen.

Mit Anfang September können wieder Töchter aufgenommen werden. Anmeldungen nimmt entgegen

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin,
Schmiedgasse 9, **St. Gallen.**

520]

Kathol. Töchter-Institut San Lorenzo

in Sondrio (Veltlin),

geleitet von Mitgliedern des Lehrschwestern-Institutes in **Menzingen.** Die Anstalt, von Lugano aus (via Como-Colico oder via Porlezza-Menaggio-Colico) in sechs Stunden zu erreichen, liegt prachtvoll auf einer Anhöhe, 20 Minuten nordwestlich von der Stadt Sondrio, mitten in Gärten und Weinbergen. Zum Pensionate führt eine bequeme Fahrstrasse. Die Lehranstalt umfasst **Realschule, Industriekurs** und **Vorbereitungsklasse** für deutsche und französische Zöglinge, welche mit Erlernung der italienischen Sprache erst beginnen. Anfang des nächsten Schuljahres **15. Oktober.** Pensionspreis **Fr. 450.** — erster Tisch und **Fr. 300.** — zweiter Tisch. Für Prospekte etc. wende man sich an

515] *Die Vorsteherin.*

Eisenbahnstationen **Konolfingen, Kiesen** oder **Thun.**

Bad Schlegweg

Telegraphen- und Postbureau **Heimenschwand.**

Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun. Ankunft 6¼ Uhr.

Eröffnet den 28. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmut und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht.

Es empfiehlt sich bestens [360

Familie Schaffer.

Hotel und Pension Krone,

Lenk, Kt. Bern,

7 Minuten vom Kurhaus. Benutzung der **stärksten Schwefelquelle** Europas und des **eisenhaltigen Wassers.** Billigste Preise, namentlich für Familien und Pensionate. Heizbare Zimmer, Ess- und Gesellschaftssaal. [411

Es empfiehlt sich bestens

J. Zürcher-Bühler.

Grindelwald — Hotel Wetterhorn

vis-à-vis

Oberer Grosser Gletscher — 200' lange Blaue Eisgrotte,

¾ Stunden vom Bahnhof.

Speisen zu jeder Tageszeit. Es werden auch **Pensionäre** angenommen. **Passanten** finden freundlichste Aufnahme. Guter Weg zu Spaziergängen.

Es empfiehlt sich höflichst

[487 **Brunner**, Besitzer.

Gegen Fussschweiss

Hygieinische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604, Marke: Busch.

Nehmen dem Fussschweiss den üblen Geruch und das Brennen, ohne ihn zu unterdrücken; sind dauerhafter und leichter zu waschen als Baum- und Schafwolle. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis **1 Fr.** per Paar. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme; 1 Dutzend und mehr franko. (H 3186 Z)

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, **Zürich.**

519]

---

900 Illustrationen — Achte Auflage. — **25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten**

Adrian Balbis
Allgemeine Erdbeschreibung

Vollkommen neu bearbeitet von
Dr. Franz Heiderich.

50 Lieferungen à 1 Fr. — **10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.**

A. Hartlebens Verlag, Wien. [463

Dr. med Smids Gehöröl

ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen** u. **Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen** und **Jucken** in den Ohren, **Ohrenkrampf,** verhärtetem **Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.—. **Haupt-Depot: P. Hartmann.** Apotheke **Steckborn.** *Depots:* St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; **Buchs:** Apoth. Brand; **Ebnat-Kappel:** Apoth. Siegfried; **Rapperswil:** Apoth. Helbling; **Basel:** Alfr. Schmidt, Greifen-Apotheke, Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; **Aarberg:** Apoth. H. Schäfer; **Biel:** Apoth. Dr. Bähler; **Pruntrut:** Apoth. Gigon; **Delsberg:** Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune. (457

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

356] **Muster gratis und franko.**

---

[436]

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher **Zartheit und Frische** zu verleihen, benütze man nur die allein **echte** und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen **rauhe** und **aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen** etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte **Bergmanns Lilienmilch-Seife** von **Bergmann & Cie., Dresden** und **Zürich,** mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Schutzmarke.

[82

HERREN- und KNABENKLEIDER-STOFFE

Echt englische Buckskins — Kammgarne — schwarze und farbige Tücher -- Halblein — Grautuche — Tweets — Manchester — Moleskin — Ueberzieherstoffe — Cheviots — Diagonale

Dekatiert und nadelfertig, 135/145 cm. breit, per Meter Fr. 1.65, 1.95, 2.45, 3.25 bis zu Fr. 18.75.

Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug komplett Fr. 7.35 Muster umgehends.
Buckskin-Stoff zu einer Herren-Hose komplett Fr. 2.95 Muster umgehends.
Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug komplett Fr. 4.95 Muster umgehends.

Muster und Waren franko ins Haus.
Versand
in einzelnen Metern und stückweise.

Täglicher Eingang der neuesten Damenkleiderstoffe für Herbst und Winter.
Cachemirs, Jupon- und Konfektionsstoffe bis hochfeinsten Nouveautés.
Muster auf Wunsch franko.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

387] Versandhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung:		pr. ½ kg.
Orange Pekoe . .	Fr. 5. 50,	Fr. 6.—,
Broken Pekoe . .	„ 4. 25,	„ 4. 50,
Pekoe	„ 3. 75,	„ 4. —,
Pekoe Souchong		„ 3. 75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. ½ kg.
Kongou „ 4.25 „ ½ „

Ceylon-Kaffee
in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50.

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —.

Vanille,
erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [673

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt,	beste Sorte,	180 cm lang,	150 cm breit,	Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum,	» »	120 »	» 60 »	» » 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 »	» » »	190 »	» 135 »	» » 19
Einschläfige Deckbetten, 6 »	» » »	180 »	» 120 »	» » 18
Einschläf. Hauptkissen, 2½ Pfd.	» » »	100 »	» 60 »	» » 7
Ohrenkissen, 1½ »	» » »	60 »	» 60 »	» » 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd.	sehr feiner Flaum	180 »	» 150 »	» » 35
Einschläfige Flaumdüvet, 3 »	» » »	152 »	» 120 »	» » 22
Kindsdeckbettli, 3 »	Halbflaum	120 »	» 100 »	» » 9
Kindsdeckbettli, 2 »	»	90 »	» 75 »	» » 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, *hochfeiner Flaum,* pfundweise à 5 Fr.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich. Erfahrungen hergestellt, ist das einzige **reelle, in seiner Wirkung unübertroff.** Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und starken **Haarwuchses** und zur Erlangung eines **kräftigen Schnurrbartes. Erfolg,** sowie **Unschädlichkeit garantirt.** Man hüte sich vor **werthlos. Nachahmungen** und achte genau **Schutzmarke.** Täglich einlaufende **Dankschreiben** liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1. 25 *und Fr.* 2. 50,

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen. *Preis Fr. 1.75 per Flacon.*

Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Generaldepôt: **Ed. Wirz,** Gartenstr. 74, **Basel.**

St. Gallen bei der **Droguerie J. Klapp.** [505]

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter
für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.
[213

In jeder Familie
hat sich
Dennlers Magenbitter
unentbehrlich gemacht,
da dessen vielfache Anwendung bei leichteren **Verdauungsstörungen,** Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
echt chinesischen
Thee
zu billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität: [816

Economical-
Family-
Breakfast-
Aromatic-
Caravan- } **Tea**

in eleganten Originalpaketen
— von **40 Cts.** bis **Fr. 6.—.** —

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die ½ Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. 20
„ ¼ „ „ „	„	1. 70
„ ⅛ „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. – 1 Kilo = 200 Tassen.

7] Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Artikel zur Krankenpflege:

Birnspritzen, Klystiere, Eisbeutel, Urinale, Leibbinden, Luft- und Wasserkissen, Bettunterlagen, Wärmeflaschen, Irrigateurs etc.

Medizinische Verbandstoffe,

Verbandwatten, Binden, Gaze, Diana-Gürtel, Monatsverband, für Damen unentbehrlich für die Reise, empfiehlt billigst

H. Speckers Wwe., Zürich,
433] Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Essig.

Weinessige, garantiert
Französische Essige
Einmach- und Kochessige
in Gebinden wie auch in Kisten von 12 und 24 Flaschen empfiehlt [Hc 2812 Q

Fritz Bitterlin,
526] Essigdestillation Basel.

Vorzüglichen, garantierten
Blütenhonig
eigener Zucht, von **feinstem Aroma,** in **Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.—** franko gegen Nachnahme empfiehlt
Friedr. Merz, Bienenzüchter,
420] **Seengen** (Aargau).

Apotheker Senckenbergs
Migräne-Pastillen
(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin. Rhabarbar. Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; **zu haben nur in Apotheken.** — Generaldépôt f. d. Schweiz: **P. Hartmann,** Apoth. Steckborn.

Depots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke. **Basel:** Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. **Bern:** E. Heim, Apotheker. **Biel:** J. Vuillemin, Apotheker. **Chur:** S. Lohr, Apotheker. **Herisau:** Louis Lobeck, Apotheker. **Ragaz:** Sünderhauf, Apotheker. **Rorschach:** Engel- und Löwen-Apotheke. **Thun:** Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257

Die
meisten durch Erkältung entstehenden Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Anker-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die
beste Einreibung
erwiesen und vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh usw. gebraucht und
ist
deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich
Richters Anker-Pain-Expeller. [206]